



Dream Trust

Trust that cares for diabetic children



Dream Trust Newsletter

Österreich, Schweiz, Deutschland

Juli 2005

8. Ausgabe

Liebe Patinnen, liebe Paten der Dream Trust PatientInnen!

Im Juni kam Dr. Pendsey überraschend nach Wien. Obwohl der Termin sehr kurzfristig war, schafften es einige Paten erfreulicherweise trotzdem auf ein Treffen zu kommen (Bericht unten). An alle PatInnen, die mir immer wieder schreiben ein herzliches Dankeschön, und Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Mit freundlichen Grüßen aus Wien

Anna M. Uhlich

Besuch von Dr. Pendsey in Wien



Dr. Pendsey besuchte im Juni im Rahmen eines Eurpoa-Aufenthalts mit seiner Familie auch Wien. Dabei gab es für einige PatInnen die Chance Dr. Pendsey persönlich kennenzulernen und neue Informationen über ihre Patenkinder zu erhalten. In einem altem Wiener Kaffeehaus trafen sich 10 PatInnen und konnten sich mit Dr. Pendsey ausführlich über ihre Patenkinder unterhalten und erfuhren die neuesten Nachrichten aus Nagpur.



Herzlichen Dank an Veronika Kub von Kub & Hopfinger GmbH für die Photos!

3. Reise nach Indien

Im November dieses Jahres werde ich wieder für einige Wochen zum Dream Trust Projekt nach Nagpur fahren. Bei meinem diesjährigen Aufenthalt werde ich unter anderem eine indische Schule besuchen, das Waisenheim der Nonnen Mutter Teresas in Nagpur (in dem eines meiner Patenkinder lebt), sowie ein Gesundheits- und Schulprojekt für ein Stammesvolk im Südwesten von Nagpur.

Bei meinen letzten Reisen habe ich jeweils Koffer voll Patengeschenken nach Nagpur gebracht. Dies ist aufgrund der großen Menge nun nicht mehr möglich. Wenn Sie also wollen, daß ich Ihrem Patenkind ein Geschenk oder einen Brief während meines Aufenthalts überreiche, dann schicken Sie es bitte vorab bis Ende Oktober direkt nach Indien. Bitte informieren Sie mich über den Inhalt und den Zeitpunkt Ihrer Sendung.

Ich habe Herrn Dr. Pendsey bei seinem Aufenthalt in Wien gebeten, alle Patenkinder zu fragen, was sie sich wünschen und warte nun auf eine erste Liste. Sobald ich eine erste Liste habe, werde ich diese an alle PatInnen verschicken. Bitte fühlen Sie sich aber nicht verpflichtet etwas schenken zu müssen! Für weitere Fragen stehe ich Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung!

Adresse für Geschenkpakete: Dream Trust, Shreeniwas, Oppo. Dhantoli Park, Nagpur-440012, Indien. Bitte schicken Sie das Paket mit Luftpost, kreuzen am Zollzettel „Geschenk“ an und schreiben in das Textfeld: „Present für poor diabetic child. Content of no commercial value. Cost of content <US \$ 30. Bitte führen Sie im Innern des Pakets auf einer Karte den Namen des Kindes an.



PatientInnen-Warteliste

Zur Zeit warten 15 weibliche und 38 männliche Patienten im Alter von 10 bis 39 Jahren auf eine gesicherte Insulinversorgung durch eine Patenschaft. Wenn Sie in Ihrem Bekanntenkreis Personen kennen, die an einer Patenschaft interessiert sind, geben Sie bitte meine Kontaktinformationen weiter. Herzlichen Dank!

An die PatInnen!

Zu Zeit haben 136 Personen und 2 Insitutionen/ Firmen in Österreich, der Schweiz und Deutschland Patenschaften für insgesamt 179 PatientInnen übernommen. Vom gesamten Dream Trust Team ein GROSSES DANKESCHÖN für Ihre treue Unterstützung an alle PatInnen!

Die Kinder des Dream Trust

An dieser Stelle stelle ich in jedem Newsletter ein anderes Kind des Dream Trust vor, um Ihnen auch die Geschichten und Schicksale anderer Patenkinder nahe zu bringen. Diesmal das Patenkind von Frau Anita Bauer (Krankenschwester aus Österreich, die mich 2003 nach Indien begleitet hat): Mr Vinod Nirvikar



Vinod ist der einzige Sohn der Familie Nirvikar. Vinod ist einer der Patienten, die leider an irreperablen Wachstums-schäden leiden. Da Vinod über Jahre hinweg zwar genug Insulin zum Überleben, aber zuwenig Insulin für seine Entwicklung erhalten hat, ist er heute mit 20 Jahren nur ca. 1,6m groß und körperlich nicht voll entwickelt. Darunter leidet Vinod sehr, und drückt viel von seinem Schmerz in seinen Collagen und Zeichnungen aus. Vinods Eltern betreiben Landwirtschaft, ausschließlich für den Eigengebrauch, ein sehr entbehrbares und armes Leben in Indien.

Auf dem Bild unten links ist Vinods Vater im Vordergrund vor dem Ochsenkarren der Familie zu sehen. Vinod sitzt auf dem gesammelten Futter für die Ochsen links oben. Das Bild rechts zeigt Vinod mit den Dream Trust Mitarbeiterinnen Seema und Prija. Die Bilder unten zeigen die sehr persönlichen Zeichnungen und eine Collage von Vinod von 2001 bis 2004.



Selbstportait 2001



Verarbeitung des 11.09.2001



„Hoffnung“ 2004